

„Meet the winners“

Beim Round Table gab es wertvolle Tipps für eine erfolgreiche Teilnahme an den Swiss Hairdressing Awards 2012 ::: *Une table ronde qui dévoilait conseils et astuces pour un parcours sans faute de participation au Swiss Hairdressing Awards 2012*



Planung ist alles. Darin war sich die Expertenrunde einig, die am 27. Februar in der ASK Schwarzkopf Academy ihr Wissen mit allen teilte, die sich optimal auf die Swiss Hairdressing Awards vorbereiten wollen. Das A und O ist ein durchdachtes, stimmiges Konzept, das sich wie ein roter Faden durch die Bewerbungs-Bildstrecke zieht, die bis zum 31. Mai eingesendet und dann von einer internationalen Fachjury bewertet wird. Steht die Idee, wird das passende Team aus Fotograf, Make-up Artist, Model und Stylist zusammengestellt, ein Storyboard erarbeitet und die Location gewählt. Erst dann kann es losgehen. Das erfordert Zeit, Hingabe und Durchhaltevermögen. Doch eines steht fest: Mitmachen lohnt sich. „Das ist das Intensivste, das man erleben kann“, erklärt Besim Halimi, der den Gesamtsieg 2011 davontrug, nun in seinem Thuner Salon an Kapazitätsgrenzen stösst und auf eine Lehrlings-Stellenausschreibung achtzig schriftliche Bewerbungen erhielt. Damit ist alles gesagt!



Die Experten ::: Les experts

::: Roger Reist, Fotograf. Grazia Covre, Showproduzentin und Jurymitglied. Irene Mancuso, Art of Make-up Visagistenschule. Michelle Oberholzer, Make-up Artistin und Jurymitglied. Luisa Rossi, Stylistin. Preisträger Enzo Di Giorgio, Besim Halimi und Thomas Neidhart

::: Roger Reist, photographe. Grazia Covre, productrice de spectacles et membre du jury. Irene Mancuso, école de visagistes Art of Make-up. Michelle Oberholzer, artiste de maquillage et membre du jury. Luisa Rossi, styliste. Les gagnants Enzo Di Giorgio, Besim Halimi et Thomas Neidhart



- 1 Luisa Rossi: „Tolle und preislich interessante Outfits können auch aus dem Secondhand-Laden (Vintage!) oder von Young Designern (Internetrecherche!) stammen.“ ::: „Des outfits intéressants et avantageux peuvent aussi provenir d'une boutique seconde main (vintage!) ou de jeunes stylistes (recherche sur la toile!).“
- 2 Sieger im Gespräch ::: Les gagnants en pleine conversation: Besim Halimi, Thomas Neidhart (v.l. ::: d.l.g.)
- 3 Enzo Di Giorgio: „Nur mitmachen reicht nicht. Man muss es ernst meinen.“ ::: „Participer ne suffit pas. On doit s'impliquer à fond.“
- 4 Roger Reist: „Fotos sollen Emotionen wecken.“ ::: „Les photos doivent éveiller des émotions.“
- 5 Stephanie Müller, Sonja Häfliger, Schwarzkopf Professional (v.l. ::: d.l.g.)

Planung ist alles. Darin war sich die Expertenrunde einig, die am 27. Februar in der ASK Schwarzkopf Academy ihr Wissen mit allen teilte, die sich optimal auf die Swiss Hairdressing Awards vorbereiten wollen. Das A und O ist ein durchdachtes, stimmiges Konzept, das sich wie ein roter Faden durch die Bewerbungs-Bildstrecke zieht, die bis zum 31. Mai eingesendet und dann von einer internationalen Fachjury bewertet wird. Steht die Idee, wird das passende Team aus Fotograf, Make-up Artist, Model und Stylist zusammengestellt, ein Storyboard erarbeitet und die Location gewählt. Erst dann kann es losgehen. Das erfordert Zeit, Hingabe und Durchhaltevermögen. Doch eines steht fest: Mitmachen lohnt sich. „Das ist das Intensivste, das man erleben kann“, erklärt Besim Halimi, der den Gesamtsieg 2011 davontrug, nun in seinem Thuner Salon an Kapazitätsgrenzen stösst und auf eine Lehrlings-Stellenausschreibung achtzig schriftliche Bewerbungen erhielt. Damit ist alles gesagt!

Fotos www.photopulse.ch